



# AMCS-Fallstudie Aalborg Portland

Lesen Sie mehr über unsere Concrete Planner Lösung

Aalborg Portland hat mit der Transportplanungslösung von AMCS außergewöhnliche Einsparungen erzielt.

## Aalborg Portland in Kürze

Aalborg Portland ist der größte Zementproduzent in Nordeuropa und der weltweit größte Exporteur von Weißzement. Die Jahresproduktion des Unternehmens beläuft sich auf 2,8 Millionen Tonnen Zement, die von elf Standorten in Dänemark aus verteilt werden. Der Transport solcher beträchtlicher Mengen erfordert eine umfangreiche und kostspielige Transportinfrastruktur.

Anfang der 90er Jahre verfügte Aalborg Portland über einen Fuhrpark von mehr als 100 Fahrzeugen und 18 Disponenten, die sich um die Auftragserfassung und Planung kümmerten. Das Unternehmen entschied, dass die Transportkosten zu hoch geworden waren und dass ein Prozess zur Kostenreduzierung eingeleitet werden musste. Es war jedoch wichtig, dass der Kundenservice nicht unter solchen Kostensenkungen litt. Da Zement nach dem Just-in-Time-Prinzip geliefert wird, war die Liefertreue und die effiziente Abwicklung dringender Aufträge entscheidend.

Daher beschloss Aalborg Portland, ein System zu implementieren, das den Transportplanungsprozess unterstützen konnte. Die Anforderung war, dass das System in der Lage sein sollte, die Betriebskosten zu senken, den Kundenservice zu verbessern und Ressourcen in der Planungsabteilung freizusetzen.

## Starke Visionen

Der Verkehrsplaner bei Aalborg Portland, Knud Erik Busk, sagt: "Bevor wir die Planungslösung von AMCS implementierten, waren wir nicht zentral organisiert. Das bedeutete, dass jeder Standort die Planung in seinem eigenen Bereich abwickelte."

"Dieser Aufbau war für uns nicht mehr optimal, denn er führte zu einer unproportionalen Planung und einer schlechten Optimierung der Transportflotte in jedem lokalen Bereich. Vor diesem Hintergrund begannen wir einen Dialog mit AMCS."

"Wir glaubten, dass wir mit deren Planungslösung unsere Auftragserfassung und Planung in Aalborg zentralisieren und unser Planungspersonal deutlich reduzieren könnten."

"Gleichzeitig sahen wir die Möglichkeit, unsere historisch gewachsenen lokalen Regionen aufzubrechen und unseren Fahrzeugen die Möglichkeit zu geben, zwischen den Standorten in den alten Regionen zu fahren, was unsere Kapazitätsauslastung enorm erhöht."

"Wir haben Berechnungen angestellt, die zeigten, dass sich die Investition innerhalb eines Jahres amortisieren würde. In der Praxis ging es viel schneller."



## Verbesserte Kundenbetreuung

“Wenn wir einen Auftrag erhalten, errechnet das System sofort, von welchem Standort aus die Lieferung am günstigsten ist. Das System kennt zu jedem Zeitpunkt alle Fahrzeugpositionen und -qualifikationen sowie die Entfernungen der Fahrzeuge zu den Standorten. So können wir sehr effizient das optimale Fahrzeug für die Auftragserfüllung auswählen“, erklärt Knud Erik Busk.

Er fährt fort: “Mittags nutzen wir die automatische Planungsfunktion des Systems, um den Basisplan für die Routen des nächsten Tages zu erstellen. Die automatische Planungsfunktion ist unglaublich schnell, so dass es nicht lange dauert, bis wir einen vollständigen Überblick über den Plan auf der Plantafel haben. Anschließend starten wir die dynamische Verwaltung des Plans, so dass neue und kurzfristige Aufträge optimiert werden können.”

“Die Lösung hat auch unseren Kundenservice verbessert, weil wir jetzt Vorwarnungen über Verspätungen vom System erhalten. Da die Lösung uns einen vollständigen Echtzeit-Überblick über den Betrieb gibt, sind wir jetzt besser in der Lage, Änderungen am Plan vorzunehmen und Verzögerungen zu vermeiden.”

“Schließlich speichert die Lösung alle Betriebsdaten, sodass wir die tatsächlichen Fahrzeugkilometerstände und Fahrzeiten exportieren können. Diese präzisen Informationen ermöglichen es uns, unsere Auftragnehmer genau zu bezahlen.

## Erhebliche Kostensenkungen

Knud Erik Busk weist darauf hin, dass “die Implementierung des Planungstools eine positive und angenehme Erfahrung war, aber auch eine ziemliche Umstellung”.

“Wir sind von einem manuellen, regional aufgeteilten Planungsprozess dazu übergegangen, heute alles zentral zu managen und mehr automatisierte Prozesse zu nutzen.”

Die wichtigsten Vorteile der Implementierung des Systems:

- ▶ Eine Reduzierung der Anzahl der Planer von 18 auf 4
- ▶ Erhebliche Reduzierung der Leerfahrten und Aufbrechen ineffizienter und starrer Regionen
- ▶ Große Verbesserungen bei der Kapazitätsauslastung
- ▶ Große administrative Einsparungen durch die Prozessautomatisierung
- ▶ Verbesserter Kundenservice durch automatische Warnungen und schnellere Reaktionszeiten

“Die Lösung ist sehr zuverlässig, und das wirkt sich enorm positiv auf den Betrieb aus“, betont Knud Erik Busk. “Wir haben wirklich ein sehr leistungsfähiges und stabiles Planungstool erworben.”

“

Mit der Transportplanungslösung AMCS haben wir wirklich ein sehr leistungsfähiges und stabiles Planungswerkzeug erworben.

